



 Abgrenzung der Ortslage (§ 34 (4) BauGB)

 Grünfläche, privat

Pflanzgebote gemäß § 9 Abs. 1 Ziffer 25 a BauGB

 Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Die in der Plananlage zur Satzung festgesetzten Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern für die unmittelbar an die freie Feldflur grenzenden Grundstücke sind in einer Breite von mindestens 3,0 m entlang der freien Feldflur zugewandten Grundstücksgrenze mit landschafts- und standortgerechten Bäumen und Strauchgehölzen in einem Pflanzabstand von 1,5 x 1,5 m mindestens zweireihig zu pflanzen. Die Pflanzungen haben in der nächsten Pflanzperiode nach Baufertigstellung zu erfolgen.

Die Pflanzen sind aus folgender Liste auszuwählen:

- | | |
|---------------|------------------|
| <u>Bäume:</u> | |
| Rotbuche | Fagus sylvatica |
| Traubeneiche | Quercus petraea |
| Zitterpappel | Populus tremula |
| Eberesche | Sorbus aucuparia |
| Hainbuche | Carpinus betulus |
| Winterlinde | Tilia cordata |

- | | |
|------------------|--------------------|
| <u>Sträucher</u> | |
| Hundsrose | Rosa canina |
| Hasel | Corylus avellana |
| Wasserschneeball | Viburnum opulus |
| Weißdorn | Crataegus monogyna |
| Salweide | Salix caprea |
| Schlehe | Prunus spinosa |

Kennzeichnungen
Das gesamte Satzungsgebiet ist gemäß § 9 Abs. 5 Ziffer 1 BauGB als Fläche gekennzeichnet, bei deren Bebauung ggfls. besondere bauliche Maßnahmen insbesondere im Gründungsbereich erforderlich sind.

 rechtskräftiger Bebauungsplan

Kreis Heinsberg:
DGK 5 (Nr. 50)

Anlage zur Satzung vom 12. 7. 1995
für den Stadtteil Holzweiler

M. 1 : 5000